

Dreiband-Oberliga

Vizemeisterschaft verpasst – 2:6 Niederlage gegen Xanten beendet alle Träume

Horster-Eck belohnt sich nicht. Im letzten Spiel der Saison muss der Dreiband-Oberligist eine 2:6 Heimmiederlage gegen AGB Xanten hinnehmen und verpasst knapp die Vizemeisterschaft. Dank des schlechteren Partieverhältnisses reicht es nur zum dritten Platz, hinter dem souveränen Meister BG RW Krefeld II und punktgleich mit dem Tabellenzweiten BSV Langenfeld. Der notwendige Punktgewinn war nach der ersten Spielrunde noch drin. Zwar verlor Hans Bechert gegen Stephan Koppers 32:36, doch Detlev Rahmfeld konnte gegen Wolfgang Pfitzner mit 30:27 den Gleichstand wieder herstellen. Der zweite Durchgang verlief dann allerdings ernüchternd. Uwe van den Berg war dem Ex-Bundesligaspieler Roger Liere an diesem Tag nicht gewachsen und verlor ziemlich deutlich mit 32:40. Alle Hoffnungen lagen nun bei Dirk Rosteck, der gegen Herman Kleinpennig lange wie der sichere Sieger aussah. Doch eine enorme Leistungssteigerung des Xanteners im letzten Drittel der Partie führte zur 35:40 Niederlage und zum Verlust der Vizemeisterschaft. Ob die Platzierung noch für die nächste Saison zum Bundesliga-Aufstieg reicht, wird die Anzahl der zu erwartenden Aufstiegsbewerber aus den Landesverbänden zeigen.

01.05.2017 | Hans Ernst Bechert